

16. Oktober 1935

Au.

Herrn Bernhard Koehler, Brandenburgerstrasse 34, Berlin S.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 15. Oktober und die freundliche Zusage zur Mitwirkung an unserer Courbet-Ausstellung durch Ueberlassung Ihres Gemäldes "Liegender Frauenakt", für welches wir als Versicherungswert R.M. 25'000.- vorgemerkt haben. Die Ausstellung hat etwas verschoben werden müssen; sie findet nun im Dezember/Januar statt, und wir werden uns erlauben, Ihnen den genauen Termin für die Spedition noch bekannt zu geben. Wir sind damit einverstanden, dass Sie Verpackung und Transport des Bildes der Firma Gustav Knauer übertragen; wir sind mit ihr seit vielen Jahren in Verbindung. Nur bitten wir Sie, Ihr seinerzeit Weisung zu geben, die Sendung direkt an unsere Adresse, also an das Kunsthhaus Zürich zur Zollbehandlung in Zürich aufzugeben, nicht an den Spediteur Welti-Furrer A.G. Zürich; dies, damit die Zollrevision im Kunsthhaus selbst und durch unser eigenes Personal vorgenommen werden kann.

Sobald unser Direktor, Herr Dr. W. Wartmann, aus dem Ausland zurückgekehrt sein wird und der Termin der Ausstellungseröffnung genau festgelegt ist, werden wir Ihnen wegen der Her-sendung wieder berichten.

In ausgezeichnetester Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

i.V.

*A. Rohrer*

Librairie "Au pont de l'Europe" 17, rue Vignon, Paris

Im Besitz Ihrer Postkarte vom 8. Oktober teilen wir Ihnen mit, dass der Katalog der Ausstellung im Kunsthhaus Zürich "Picasso" 11. September bis 30. Oktober 1932, Ausführliches Verzeichnis mit 32 Tafeln Fr. 5.- kostet, zuzüglich Fr. -.60 für Porto.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

i.V.

*A. Rohrer*

Zürich, den  
18. Oktober 1935